

## 10. MOGO Buxtehude am 11. Mai 2014



Die Witterungsbedingungen blieben beim Jubiläums-MOGO zwar weit hinter den Erwartungen zurück, aber dennoch fanden sich am 11. Mai gegen 12 Uhr gut 100 Bikerinnen und Biker sowie Quadfahrer auf dem Gelände der Freien evangelischen Gemeinde Buxtehude ein, um dieses Ereignis zu feiern. Schon um 11.30 Uhr konnte man sich an drei Treffpunkten einfinden, um dann im Rahmen einer Sternfahrt in Buxtehude zu landen. Die Gäste kamen aus dem näheren Umfeld, aber auch aus dem Raum Peine und Hildesheim und haben über 200 Km zurückgelegt. Zunächst konnten sich alle Teilnehmer stärken. Ein Team unabhängiger Bikerinnen und Biker wurde von der Gemeinde kräftig unterstützt, so dass man am Grillstand Würstchen und Nackensteaks anbieten konnte. Ein weiteres Team kümmerte sich um Kaffee und Kuchen. Vielen Firmen in Buxtehude haben die Veranstaltung mit Sachspenden unterstützt, indem sie Butterkuchen und Brötchen beigesteuert haben.



„Treibstoff“ hieß diesmal das Thema im Gottesdienst, der um 13 Uhr begann. „Was treibt dich an?“ war die Ausgangsfrage, der Frank Reineck nachgegangen ist. Vier Schritte sind in der Physik nötig, damit Treibstoff auch für den nötigen Antrieb sorgen kann: Zuführen – verdichten – zünden – freisetzen. Mit etwas Phantasie lässt sich das auch aufs Leben übertragen. Der Blinde Mann, der bei Jericho an der Straße saß, bettelte und hörte, dass Jesus in die Stadt kam, sorgte mit seinem Geschrei dafür, dass man ihn Jesus „zuführte“.

Dort „verdichtete“ er Jesus gegenüber sein Anliegen und dann kam es auf Jesus an, ob der Zündfunke überspringt. Als das geschah, gab es kein Halten mehr und der Blinde wurde buchstäblich „freigesetzt“, konnte sehen, laufen, tanzen und Gott loben!



Musikalisch unterstützt wurde der MOGO diesmal von der Sarah-Müller-Band aus Stade, die bereits 2011 beim „Deutschen Rock und Pop Preis“ den zweiten Platz als beste deutsche Popband gewonnen hat. Sehr einfühlsame, aber auch herausfordernde Texte sorgten für reichlich „Treibstoff“ zum Nachdenken.

Als Spendenprojekt wurde diesmal die Initiative „MEHR*Si*“ bedacht, der „Mehr Sicherheit für Biker“ am Herzen liegt. Enrico Jorek aus Schneverdingen erläuterte den Gästen, wie wichtig der Unterfahrschutz bei Leitplanken ist und wie sich MEHR*Si* dafür einsetzt. Im Gottesdienst wurden knapp 400- Euro für dieses Projekt gespendet.



Anschließend fand eine Ausfahrt statt, an der etwa 30 Gäste teilnahmen und die nach einer Stunde wieder zum Gemeindehaus führte. Gegen 17 Uhr klang der 10. MOGO mit Kaffee & Kuchen aus. Danke an alle Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, die das Event tatkräftig unterstützt haben!